

Olympiasieger und ein rot-weiß-roter Weltcupdebütant beim FIS Freeski World Cup Stubai

Erlesenes Starterfeld beim Weltcup-Auftakt der Freestyler am Stubaier
Gletscher vom 18. bis 21. November 2020

Wenn die besten Skifahrer der Welt einen der hochklassigsten Snowparks rocken, kann das nur eines bedeuten – das Stubaital lädt erneut zum Weltcupauftakt der Freeskier. Von 18. bis 21. November 2020 gastiert der FIS Freeski World Cup zum bereits vierten Mal im Snowpark DC Stubai Zoo und präsentiert spektakuläre Ski-Action vom Feinsten. Starter aus über 20 Nationen werden zum Weltcupauftakt der Freeskier erwartet. Darunter auch ein starkes österreichisches Team, das sich die Chancen auf Heim-Medaillen nicht entgehen lassen möchte. Der Weltcup wird ohne Zuseher stattfinden, das Finale live im ORF übertragen.

Schon der Auftakt zur Weltcup-Saison verspricht ein spannender Auftakt zu werden. Bei ihrem „Heimspiel“ geht es nämlich auch für die besten Freeskier und Freeskierinnen des Gastgeberlandes um die ersten wichtigen Weltcupunkte dieser Wintersaison.

Das österreichische Herren-Team rund um den Salzburger **Lukas Müllauer**, Oberösterreicher **Samuel Baumgartner**, **Julius Forer** aus Vorarlberg, sowie die Tiroler **Nicolas Biembacher**, **Hannes Rudigier**, **David Wolf** und deren jungen Landsmann **Daniel Bacher** will sich beim Heimweltcup natürlich in Top-Form präsentieren. Besonders für den Newcomer und Lokalmatador **Bacher** ist dieser Bewerb etwas Besonderes.

Nach der wetterbedingten Absage musste der 15-Jährige sein für 2019 geplantes Weltcupdebüt um ein ganzes Jahr verschieben, doch wird er wohl nie vergessen, dass im letzten November die gesamte Weltelite in der selbstgebauten „Bacher Zone“ seines Gartens einige feine Stunden beim Chippen und entspanntem Training verbracht hat. Der aus dem Stubaital stammende Bacher hat nun erneut die Chance seine Weltcuppremiere direkt vor der eigenen Haustüre zu geben.

„Ich freue mich extrem darauf beim FIS Weltcup am Stubaier Gletscher neben all den erstklassigen Fahrern zu starten. Mein erster Weltcupantritt, und dann gleich zu Hause, das macht es natürlich noch cooler. Dabei zu sein und Weltcupluft zu schnuppern ist wichtiger als jedes Ergebnis. Vielleicht kommt es ja wieder zu einer Session in meinem eigenen 'Park'. Das war letztes Jahr schon etwas ganz Besonderes einige der Besten der Welt in meinem Backyard zu Gast zu haben.“
(Daniel Bacher (15 Jahre) über seinen ersten Weltcup Einsatz in seinem „Heim-Park“)

Aber auch bei den Damen könnte es aus österreichischer Sicht spannend werden. Denn die beiden Tirolerinnen **Lara Wolf** (Paznauntal) und Lokalmatadorin **Laura Wallner** werden es sich nicht nehmen lassen, bei ihrem Heimweltcup die Fahnen für Österreich hoch zu halten. Vor allem Wallner möchte nach ihrer letztjährigen Zwangspause aufgrund eines Oberschenkelbruchs 2020 wieder richtig Gas geben.

Starkes Teilnehmerfeld erwartet

Die erfolgreichen Austragungen der letzten Jahre, sowie der bei den Athleten sehr beliebte Snowpark DC Stubai Zoo, garantieren dem FIS Freeski World Cup Stubai auch 2020 ein erstklassiges internationales Starterfeld. In einem Winter, in dem es bereits um Tickets für die Olympischen Spiele 2022 geht, bietet der Saisonauftakt den Athleten eine erste Möglichkeit zur Standortbestimmung. So haben sich jetzt schon einige der weltbesten Athleten angemeldet, unter ihnen auch der Olympiasieger

und Gewinner des ersten FIS Freeski World Cup Stubai 2017, **Øystein Bråten** (NOR), der hoch motiviert an die Stätte seines überhaupt ersten Weltcupsieges zurückkehrt. Der 25-jährige Norweger wird es sich ebenso nicht nehmen lassen und versuchen, seinen Titel von damals zu verteidigen, wie der 2018er Sieger **Henrik Harlaut** (SWE). Der Antritt dieser beiden Favoriten garantiert an sich schon einen spannenden Kampf ums Podest. Interessant präsentiert sich allerdings auch die Konkurrenz. Sowohl aus der Schweiz (**Andri Ragettli**, dreifacher Gesamtweltcupsieger, Weltranglisten-Führender im Slopestyle), als auch aus Norwegen (**Birk Ruud**, WM 2. 2019 Slopestyle und Weltranglistenester im Big Air), Deutschland (**David Zehentner**) oder den USA (u.a. **Alex Hall**, X Games Sieger Slopestyle 2019; **Nick Goepper**, Olympiazweiter 2018) wurden die ersten Meldungen von Top-Fahrern eingereicht.

Gleiches gilt bei den Damen, wo 2017 die damals gerade erst 15-jährige Schwedin **Jennie-Lee Burmansson** die Tageshöchstwertung von der Jury einheimen konnte und 2018 die damals 17-jährige Ausnahmekönnerin **Kelly Sildaru** aus Estland alle in Staunen versetzte. 2020 könnte es, dank der Nennung einiger Top-Athletinnen erneut ein äußerst knapper Kampf um Jury-Punkte werden: so gehen unter anderem die Big Air WM-Gewinnerin **Tess Ledeux** (FRA) ebenso wie die Deutsche **Kea Kühnel** und die Drittplatzierte von 2017, **Caroline Claire** aus den USA, an den Start. Diese müssen vor allem auch mit den starken Damen aus der Schweiz rechnen, denn sowohl die Olympiazweite **Mathilde Gremaud**, als auch ihre Landsfrauen **Sarah Höfflin** und **Giulia Tanno** sollte man auf der Liste haben, wenn es um die vordersten Ränge geht.

Spannende Battles um die ersten Titel der Saison

Die Veranstalter und Athleten freuen sich gleichermaßen, dass von 18. bis 21. November wieder Freeski-Action vom Allerfeinsten im legendären Snowpark DC Stubai Zoo am Stubaier Gletscher am Plan steht. Mit diesem ersten Stopp in einer außergewöhnlichen Weltcup-Saison versammelt sich zum bereits vierten Mal die weltweite Freeski-Elite am Gaiskarferner, um auf der Pro-Line die ersten wichtigen Punkte für die Weltcupwertung zu sammeln. Die Gletscherlage auf über 3.000 Meter bietet den Teilnehmern bereits zu Saisonbeginn das perfekte Setup rund um einen einzigartigen Snowpark.

Um die Einhaltung der bundesweiten Covid-19 Sicherheitsvorgaben zu gewährleisten, wird das Event ohne Zuschauer stattfinden, der Skibetrieb am Gletscher wird jedoch uneingeschränkt möglich sein. Im gesamten Skigebiet gelten die allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen, aktuelle Informationen dazu gibt es unter <https://www.stubaier-gletscher.com/stubai-live/news/detail/coronavirus-information/>.

Stubai Prime Park Sessions

Viele der Freeski-Profis nutzen die perfekten Bedingungen am Stubaier Gletscher auch schon vorab fürs Training. So werden einige der Top-Athleten – u.a. der Olympiasieger aus Norwegen – vom 2. bis 15. November im Zuge der Stubai Prime Park Sessions im DC Stubai Zoo ihren Tricks für die kommende Saison den letzten Feinschliff geben. Bei diesem insgesamt mehr als vierwöchigen Trainingscamp für Profis trainieren die besten Freeskier und Snowboarder aus aller Welt Seite an Seite auf der eigens für sie geschapeten Prime-Line.

Vorläufiges PROGRAMM FIS FREESKI WORLD CUP STUBAI 2020*

Mi, 18.11. Training Damen & Herren

Do, 19.11. Training Damen & Herren

Fr, 20.11. Qualifikation Damen & Herren

Sa, 21.11. Finale Damen & Herren | LIVE auf ORF1 ab 11.15 Uhr

*Programmänderungen vorbehalten

Final Entry Deadline: 10.11.2020

FACTS

FIS Freeski World Cup Stubai 2020

Name: FIS Freeski World Cup Stubai

Format: Ski Slopestyle (Olympische Disziplin seit 2014)

Ort: Snowpark DC Stubai Zoo, Stubaier Gletscher, Tirol, Österreich

Athleten: Rund 90 der weltbesten Freeskier/innen aus über 20 Nationen

Preisgeld: 50.000 CHF (25.000 CHF Damen/25.000 CHF Herren)

Datum: Donnerstag, 18. November (Training), bis Samstag, 21. November 2020 (Finale)

TV: Live-TV-Übertragung des Finales am Samstag, 21. November auf ORF1

Snowpark Stubai Zoo

Dank seiner Südhanglage auf über 3.000 Metern, der traumhaften Bergkulisse und seiner täglich frisch geshapeten Lines hat sich der Snowpark DC Stubai Zoo am Stubaier Gletscher zu einem der Hotspots der weltweiten Freestyle-Szene entwickelt. Egal ob Anfänger, Amateur oder Profi, mit seinen vier Lines ist für jeden Geschmack und jedes Können etwas dabei. Besonders im Herbst und Frühjahr, wenn die Shaper das XXL-Setup mit Easy-, Jib-, Medium- und Pro-Line aufbauen, tummeln sich hier die Snowboard- und Freeski-Pros aus aller Welt.